

Indiacamobil in Ghana

Zwei Vertreter des Evangelischen Jugendwerks Württemberg machten sich im August 2011 auf den Weg nach Ghana, um die internationale Popularität dieser Sportart noch zu vergrößern.

Das Chrystal Ghana Summercamp, eine Freizeit für Jugendliche, die jährlich in Begoro in der ghanaischen Eastern Region stattfindet, wurde dieses Jahr extra dafür zum Indiacamp umfunktioniert. Das Spiel traf bei allen Beteiligten auf große Begeisterung. Die Jugendlichen machten sich schnell mit dem Sportgerät vertraut und nutzen jede Gelegenheit um sich im Spiel zu üben. Die Übungseinheiten, in denen Spielregeln, technische und taktische Grundlagen des Indiacasports ausführlich vermittelt wurden, stießen auf großes Interesse und die Teilnehmer konnten ihre Fähigkeiten schnell verbessern. Fußball ist in Ghana mit Abstand die populärste Sportart. Gerade bei den Jugendlichen, die im Fußball nicht zu den erfolgreichsten gehören, wurde Indiacamp als alternative Sportart sehr dankbar angenommen.

Neben dem Sport war es Ziel der Freizeit, die Jugendlichen vielfältig weiterzubilden. So standen Einheiten zum Umweltschutz, Aufklärung über HIV und politische Bildung im Mittelpunkt. Bei einem Ausflug nach Accra bewegte man sich auf den Spuren des Staatsgründers Kwame Nkrumah. Der Besuch im Palast des lokalen „Königs“ in Begoro brachte nicht nur uns deutschen Besuchern die ghanaische Kultur näher. Viele Jugendliche waren dort auch zum ersten Mal. Eine Baumpflanzaktion und die das Einsammeln von Müll in Begoro bot den Jugendlichen ganz praktisch die Möglichkeit, sich mit dem Thema Verantwortung für die Umwelt auseinanderzusetzen. Neben den Aktivitäten wurde den Jugendlichen auch täglich ein Mittagessen ausgegeben. Die Teilnehmer genossen es sichtlich, soviel essen zu dürfen wie sie wollten und wir konnten über die Portionen nur Staunen.

Höhepunkt und Abschluss der Freizeit war ein ganztägiges Indiacampturnier. Sechs Mannschaften, die verschiedenen Schulen repräsentierten traten gegeneinander an. Zum Schluss setzte sich die „Church of Christ Junior Highschool“ klar durch und darf sich das aktuell beste Indiacampteam Ghanas nennen. Doch die Entwicklung hat ja gerade erst begonnen. An jede der Schulen wurden 2 Indiacamps verteilt und da Lehrer der einzelnen Schulen auch als Betreuer bei der Freizeit anwesend waren, ist gewährleistet, dass dort das Indiacampspiel weitergeführt wird. Ein weiteres Indiacampturnier ist schon in Planung.

Dieser Erfolg wäre ohne die Unterstützung des Indiacamp Fördervereins nicht möglich gewesen. Dafür sei allen Verantwortlichen herzlich gedankt.

Viele Grüße
Gerhard Griasch